

Zielsetzung

Die Veranstaltung konzentriert sich auf Einstellungen, die der interkulturellen Öffnung der Jugendverbände trotz großer Bereitschaft im Weg stehen. Warum gibt es in Jugendverbänden z.B. gleiche Stereotype und Vorurteile, die gesellschaftlich diskutiert und beobachtet werden?

Die Tagung geht der Frage nach, welche Faktoren bei der interkulturellen Öffnung bei den Jugendverbänden den Schwung schwächen. Gleichwohl ist bekannt, dass sich Jugendverbände für ein diskriminierungsfreies Klima engagieren und angesichts von Migration und Integration in Jugendgruppen erfolgreich sind.

Der Fachtag diskutiert Wege, wie eine stärkere Unterstützung von Vereinen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (VJM) durch die Jugendverbände machbar ist und wie mehr Hilfe und eine erfolgreiche Förderung wirken können.

Wie sollen Jugendverbände zukünftig Vereine von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in ihrer eigenständigen Arbeit unterstützen und sie als Partner für die Erweiterung der interkulturellen Öffnung in den eigenen Reihen gewinnen?

Der Fachtag stellt erfolgreiche Beispiele der interkulturellen Öffnung aus Gesprächen mit Jugendverbänden und Jugendringen vor, die sich bei der interkulturellen Arbeit engagiert haben und für die Partizipation von Vereinen von Jugendlichen in der Jugendhilfepolitik eintreten.

Programm

9:15 h	Einlass und Stehkafee
9:30 h	Begrüßung und Einführung
9:45 h	Deutsche Jugendverbände auf dem Weg zur interkulturellen Öffnung - mögliche Hemmnisse und Hindernisse" <i>(Prof. Dr. Susanne Lang, Hochschule Mannheim)</i>
11:00 h	Einschluss, Ausschluss, Trugschluss - Verbände von Jugendliche mit Migrationshintergrund (VJM) zwischen Anspruch + Wirklichkeit <i>(Birgit Jagusch, IDA e. V.)</i>
11:40 h	Pause
12:00 h	Viele Wege zum Ziel – zur interkulturellen Öffnung in Verbänden, ein <i>Round Table Gespräch:</i> <i>Angelika Ribler – Sportjugend Hessen; Nadia Khalaf / Inga Trippler - Jugendwerk der AWO Niederrhein; Daniel Mouratidis - Kreisjugendring Rems-Murr-Kreis; Sabine Otterstätter-Schmidt / Mathias Becker – Amt für Evangelische Jugendarbeit Bayern</i> <i>Moderation: Manfred Wittmeier, Hessischer Jugendring, e. V.</i>

13:00 h Mittagessen

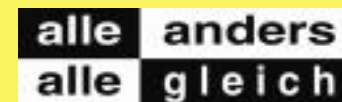
14:00 h **Workshops**

I. **Qualifizierung und Hauptamtlichkeit für VJM**
(Birgit Jagusch, IDA e. V.)

II. **Interkulturelle Öffnung – Steine aus dem Weg räumen**
(Meral Sağdıç, Stuttgart)

16:45 h Auswertung + Perspektiven

17:15 h Verabschiedung



Der Hessische Jugendring dankt für die Unterstützung durch das Förderprogramm „100 x 1000“ der Jugendkampagne „alle anders—alle gleich“.

„alle anders—alle gleich“ ist die Jugendkampagne des Europarats 2006—2007. Das deutsche Büro arbeitet eng mit dem Deutschen Bundesjugendring zusammen. Infos unter: www.jugendkampagne.de

Organisatorisches

Ort der Veranstaltung

Haus der Jugend/Jugendherberge
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt/M.

www.jugendherberge-frankfurt.de
jugendherberge frankfurt@t-online.de
Telefax: 069 - 61 00 15 99

Anmeldung

bis **7. September 2007** per Brief,
Fax oder info@hessischer-jugendring.de

Hinweis

Keine Teilnahmegebühr. Fahrtkosten
werden nicht erstattet. **Bestätigung** der
Teilnahme ab **38. Woche** per mail.

Koordination

Dr. Manfred Wittmeier
Hessischer Jugendring
Schiersteiner Straße 31-33
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611-9908320
Telefax: 0611-9908360
info@hessischer-jugendring.de
www.hessischer-jugendring.de

Anreise

Deutsche Bahn

Frankfurt-Hbf, S-Bahn bis Konstabler Wache, Bus
36 Richtung Hainer Weg, Ausstieg Mainbrücke

Auto

von Osten und Westen:
die A3 bis Offenbacher Kreuz. Wechseln auf die
A 661 Richtung Offenbach bis zur Abfahrt Offen-
bach-Kaiserlei

von Süden:
Ab Frankfurter Kreuz auf die A3
Richtung Würzburg bis Offenbacher
Kreuz, hier A 661 Richtung Offen-
bach bis Offenbach-Kaiserlei

von Norden:
die A5 bis Bad Homburger Kreuz.
dann A661 Richtung Offenbach bis zur Abfahrt
Offenbach-Kaiserlei

Ab Abfahrt Offenbach-Kaiserlei: in Richtung
Frankfurt-Sachsenhausen. Ca. 3 km am Main
entlang. Die Straße macht eine Linkskurve,
nach ca. 500 m eine Rechtskurve. Wählen Sie
bitte die rechte der beiden Linksabbiegespuren.

Nach der nächsten Ampel
(Straße:Deutschherrnufer) erreichen Sie auf der
linken Seite nach ca. 100 m die Jugendherber-
ge. Weiter geradeaus nach der nächsten Kreuz-
ung links finden Sie das Parkhaus Walter-
Kolb-Strasse.



Mehr Information unter: <http://www.hessischer-jugendring.de/service/beratung/rechtsextrem/rechtsextremismus.htm>



Ausbau der interkulturellen Öffnung der Jugendverbände

Sa, 29.09.2007

Haus der Jugend/
Jugendherberge
Frankfurt/M.

Eine Kooperation von HJR
und dem Informations- und
Dokumentationszentrum für
Antirassismusbearbeitung e.V.

**alle anders
alle gleich**